

Bosch stärkt Nutzfahrzeugwerkstätten mit neuen Produkten und Diagnoselösungen

Portfolioerweiterungen für aktuelle Fahrzeuggenerationen unterstützen effiziente Wartung, Reparatur und Diagnose

Juni 2026

PI 12115 MA

- ▶ Neue Lösungen für Bremsen und Filtrierung
- ▶ Erweiterungen im Bereich Scheibenwischer, Nebenantrieb sowie Lenksysteme für moderne Nutzfahrzeuganwendungen
- ▶ Diagnosesoftware ESI[tronic] für Truck und Off-Highway (OHW) unterstützt effiziente Werkstattprozesse

Karlsruhe – Bosch präsentiert auf der Automechanika 2026 zahlreiche Erweiterungen seines Nutzfahrzeugportfolios. Als einer der weltweit führenden Zulieferer für die Nutzfahrzeug-Erstausrüstung bringt Bosch seine langjährige System- und Entwicklungskompetenz in den Aftermarket ein und entwickelt sein Portfolio für aktuelle Fahrzeuggenerationen kontinuierlich weiter. Neue Produkte und Programmiererweiterungen für Bremsen, Filtrierung, Scheibenwischer, Lenkung und Nebenantriebe ergänzen das bestehende Portfolio. Gemeinsam mit Diagnosesoftware, Werkstattausrüstung und digitalen Services erleichtern sie Werkstätten die effiziente Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten und tragen dazu bei, die Fahrzeugverfügbarkeit zu erhöhen. Darüber hinaus unterstützt Bosch Werkstätten mit dem Werkstattkonzept Alltrucks, einem europaweiten Netzwerk für markenübergreifende Wartung und Reparatur von Nutzfahrzeugen.

„Als langjähriger Partner weltweiter Nutzfahrzeughersteller verfügen wir über umfassende Erfahrung aus der Erstausrüstung. Dieses Know-how bringen wir gezielt in den Aftermarket ein. Mit hochwertigen Ersatzteilen, moderner Diagnosetechnik, Werkstattausrüstung und digitalen Lösungen unterstützen wir Werkstätten dabei, Reparaturen effizient durchzuführen und Fahrzeuge möglichst schnell wieder auf die Straße zu bringen“, sagt Carsten Kopp, Mitglied des Bereichsvorstands Bosch Mobility Aftermarket mit Zuständigkeit für Entwicklung und Produktbereiche.

Neue Scheibenbremsbeläge für Nutzfahrzeuge

Mit einem neuen Programm an Scheibenbremsbelägen erweitert Bosch sein Ersatzteilangebot für Lkw, Anhänger und Busse. Für Werkstätten bedeutet die Portfolioerweiterung einen deutlich geringeren Beschaffungsaufwand, da ihnen eine hohe Fahrzeugabdeckung aus einer Hand zur Verfügung steht. Die Bremsbeläge sind auf ein ausgewogenes Verhältnis von Reibwert, Komfort und Verschleiß ausgelegt. Eine spezielle Oberflächenbeschichtung verkürzt die Einfahrzeit durch ein verbessertes Zusammenspiel zwischen Bremsbelag und Bremsscheibe.

Neue Urea-Filter für Fremdherstellersysteme

Bosch ergänzt sein Portfolio um zwei neue Urea-Filter für AdBlue-Einspritzsysteme von Fremdherstellern. Die neuen Filter decken Anwendungen für unterschiedliche Generationen von Cummins-Hilite-Systemen ab, die im Mercedes-Benz Actros sowie in Fahrzeugen von DAF und Scania eingesetzt werden. Sie tragen dazu bei, Einspritzventile vor Verunreinigungen zu schützen und unterstützen eine präzise AdBlue-Dosierung. Für Werkstätten vereinfacht die Portfolioerweiterung die Teilebeschaffung und erweitert das Serviceangebot im Bereich der Abgasnachbehandlung.

Lenksysteme für moderne Nutzfahrzeuganwendungen

Im Bereich Lenkung zeigt Bosch neue Lösungen für aktuelle und zukünftige Nutzfahrzeuganwendungen. Das elektrohydraulische Lenksystem Servotwin kombiniert die bewährte Servocom-Lenkung mit elektrischer Unterstützung. Dadurch ermöglicht es zusätzliche Fahrerassistenzfunktionen und bildet die technische Grundlage für automatisierte Fahrzeugfunktionen. Dank der elektrischen Unterstützung der Servotwin können auch Notlenkfunktionen ohne zusätzlichen zweiten hydraulischen Kreis realisiert werden.

Ergänzt wird das Portfolio durch elektrohydraulische Hinterachslenkungen. Sie verbessern die Wendigkeit großer Nutzfahrzeuge und erleichtern das Rangieren auf engem Raum. Bei dieser Technik berechnet eine Steuerung, wie stark die Hinterachse lenken muss, basierend auf dem Lenkeinschlag der Vorderachse. Ein Elektromotor erzeugt über eine Pumpe den erforderlichen Öldruck. Dieser bewegt einen Zylinder, der die Hinterräder präzise lenkt. Werkstätten profitieren von diesem erweiterten Angebot für moderne Nutzfahrzeugplattformen. Die neuen Lenkungskomponenten sind ab August 2026 verfügbar.

Portfolioerweiterung Aerotwin J.E.T-Blade für Nutzfahrzeuge

Bosch erweitert sein Aerotwin J.E.T-Blade-Programm ab September 2026 um weitere Set-Varianten und Wischer-Längen. Bei der Jet-Evolution-Technologie (J.E.T) wird die Waschflüssigkeit über integrierte Düsen direkt vor das Wischblatt auf die Scheibe aufgebracht. Dadurch wird störender Sprühnebel reduziert und die Sicht unmittelbar verbessert. Für Werkstätten bietet der neue

Scheibenwischer eine fahrzeugspezifische Lösung mit vormontiertem Adapter, die eine schnelle Montage ermöglicht und den Zeitaufwand beim Wischerwechsel reduziert. Flottenbetreiber profitieren mit der J.E.T-Blade-Technologie von einer zuverlässigen Wischleistung auch bei anspruchsvollen Wetterbedingungen.

Ausbau des Programms für Nebenantriebskomponenten

Bosch baut zudem sein Nutzfahrzeugprogramm für Nebenantriebskomponenten aus. Neue Spann- und Umlenkrollen sowie zusätzliche Keilrippenriemen ergänzen das bestehende Sortiment. Entwickelt für hohe Belastungen und lange Einsatzzeiten, sorgen die Komponenten für eine zuverlässige Kraftübertragung auch unter anspruchsvollen Betriebsbedingungen. Werkstätten profitieren von einer breiteren Fahrzeugabdeckung und können somit ihre Kunden dabei unterstützen, Ausfallzeiten zu minimieren und Fahrzeuge zuverlässig auf der Straße zu halten. Das erweiterte Programm ist ab November 2026 verfügbar.

ESI[tronic] für Truck und Off-Highway als zentrale Plattform für Diagnose und Reparatur

Neben dem Ersatzteilportfolio spielt die etablierte Diagnosesoftware ESI[tronic] für Truck und OHW eine zentrale Rolle im Nutzfahrzeuggeschäft von Bosch. Die modulare Software unterstützt Werkstätten bei Diagnose-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an Nutzfahrzeugen und Off-Highway-Fahrzeugen. Mit dem Zugriff auf Herstellerdaten, Wartungsinformationen, Reparaturanleitungen und Schaltpläne können Fehler schneller identifiziert und Reparaturen effizient durchgeführt werden.

Die Software deckt mehr als 18.000 Fahrzeugmodelle von über 600 Marken ab und wird regelmäßig aktualisiert. Funktionen wie der Secure Diagnostic Access erleichtern zudem den Zugriff auf geschützte Fahrzeugelektronik. In Verbindung mit dem KTS Truck-Diagnosemodul unterstützt ESI[tronic] Werkstätten dabei, Ausfallzeiten zu reduzieren und Reparaturen nach Herstellervorgaben durchzuführen.

Umfassendes Nutzfahrzeug-Sortiment: Bosch als starker Systempartner für Werkstätten

Mit den auf der Automechanika 2026 vorgestellten Neuheiten positioniert sich Bosch weiterhin als ganzheitlicher Partner der Werkstätten im Nutzfahrzeuggeschäft. Das Unternehmen verbindet seine Kompetenz als weltweit bedeutender Zulieferer für die Nutzfahrzeug-Erstausrüstung mit einem breiten Ersatzteilportfolio, moderner Diagnosetechnik, Werkstattausrüstung und digitalen Services. So erhalten Werkstätten Lösungen aus einer Hand, um den steigenden Anforderungen moderner Nutzfahrzeuge gerecht zu werden und die Fahrzeugverfügbarkeit ihrer Kunden nachhaltig zu unterstützen.

Pressebilder und Infografiken im Bosch Media Service unter www.bosch-presse.de.

Leserkontakt:

Robert Bosch GmbH

Mobility Aftermarket

Telefon 09001 942010

E-Mail: Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com

Journalistenkontakt:

Carolin Lüdecke

Telefon: +49 721 942-3417

E-Mail: Carolin.Luedecke@bosch.com

Über Bosch Mobility Aftermarket

Der Geschäftsbereich Bosch Mobility Aftermarket (MA) zählt zu den weltweit führenden Anbietern von Ersatzteilen, Diagnose- und Werkstattlösungen für Pkw, Zweiräder und Nutzfahrzeuge. Das Portfolio umfasst Erzeugnisse aus der Bosch-Erstausrüstung, aus eigenentwickelten und spezifisch für den Aftermarket gefertigten Produkten sowie Dienstleistungen. Neben Neuteilen bietet MA ein umfangreiches Sortiment an instandgesetzten Austauschteilen und trägt damit zur ressourcenschonenden Kreislaufwirtschaft bei. Eine zentrale Rolle spielt dabei das Austauschprogramm Bosch eXchange, mit dem der Geschäftsbereich im Jahr 2025 rund 400 Millionen Euro Umsatz erzielt hat. Rund 16.000 Mitarbeitende und ein globaler Logistikverbund sorgen für eine schnelle und zuverlässige Versorgung von Handel und Werkstätten. Darüber hinaus bietet MA moderne Prüf- und Werkstatttechnik, Diagnosesoftware, Trainings sowie technische Informationen und Services, die zunehmend durch software- und KI-gestützte Lösungen erweitert werden. Zum Geschäftsbereich gehören zudem die Werkstattkonzepte Bosch Service mit rund 13.000 Betrieben weltweit sowie AutoCrew mit über 700 Betrieben in mehr als 100 Ländern. Mit Bosch Classic unterstützt MA zudem Besitzer von Oldtimern und Youngtimern mit Ersatzteilen und Services.

Mehr Informationen unter <http://www.boschaftermarket.com>

Über Bosch

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 413 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2025). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von 91 Milliarden Euro. Die Geschäftsaktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Mit seiner Geschäftstätigkeit will das Unternehmen übergreifende Trends wie Automatisierung, Digitalisierung, Elektrifizierung und künstliche Intelligenz technologisch mitgestalten. Die breite Aufstellung über Branchen und Regionen hinweg stärkt die Innovationskraft und Robustheit von Bosch. Mit seiner ausgewiesenen Kompetenz bei Hard-, Software und Services ist das Unternehmen in der Lage, Kunden domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Zudem setzt Bosch sein Know-how in den Bereichen Vernetzung und künstliche Intelligenz ein, um intelligente, nutzerfreundliche und nachhaltige Produkte zu entwickeln und zu fertigen. Bosch will mit „Technik fürs Leben“ dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und natürliche Ressourcen zu schonen. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 500 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 82 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung.

Mehr Informationen unter <http://www.bosch.com/>, www.bosch-presse.de.